



Sachbearbeitung	VGV/VI - Verkehrsinfrastruktur		
Datum	04.04.2024		
Geschäftszeichen	VGV/VI-ko *44		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 07.05.2024	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 151/24

---

**Betreff:** Decklagenerneuerung Berliner Ring, Abschnitt Halle Nord bis B10 Fahrtrichtung Donautal  
- Projekt- und Baubeschluss -

<b>Anlagen:</b>	Kostenberechnung	<b>digital</b>	Anlage 1
	Übersichtsplan	<b>digital</b>	Anlage 2

**Antrag:**

1. Der Decklagenerneuerung auf dem Berliner Ring von der Sporthalle Ulm Nord bis zur B 10 Fahrtrichtung Donautal in den Abschnitten "Sporthalle Ulm Nord bis zum Lehrer-Tal-Weg" und "Lehrer-Tal-Weg bis zum BW 3" gemäß der Kostenberechnung vom 04.04.2024 mit einem voraussichtlichen Gesamtaufwand von 650.000 € zuzüglich aktivierter Eigenleistungen in Höhe von 39.000 € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über das Projekt 7.54100133 "Decklagenerneuerung Berliner Ring". Hier stehen im Haushaltsjahr 2024 Ausgabemittel in Höhe von 750.000 € zuzüglich 45.000 € aktivierte Eigenleistungen zur Verfügung.
3. Die jährlichen Folgekosten der Maßnahme in Höhe von 44.785 € und die statistischen Lebenszykluskosten in Höhe von 895.700 € werden zur Kenntnis genommen.

Jung

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

**Sachdarstellung:**

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	<b>ja</b>
Auswirkungen auf den Stellenplan:	<b>nein</b>

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 5410-750 Projekt / Investitionsauftrag: 7.54100133		PRC: 5410-750	
Einzahlungen	0 €	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	650.000 €	Ordentlicher Aufwand	37.895 €
aktivierte Eigenleistungen	39.000 €	<i>davon Abschreibungen</i>	34.450 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	6.890 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	689.000 €	Nettoressourcenbedarf	44.785 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2024</u>		<b>2024 ff.</b>	
Auszahlungen (Bedarf):	650.000 €	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei PRC	3.445 €
Verfügbar:	750.000 €		
<b>Ggf. Mehrbedarf</b>	0 €	<b>fremdes</b> Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	41.340 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2025 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	0 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

## 1. **Beschlüsse/Anträge des Gemeinderats**

- Gemeinderat am 16.12.2008 (GD 455/08, Niederschrift § 116) - Aufstellung des Lärmaktionsplanes Ulm.
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 17.11.2009 (GD 471/09, Niederschrift § 407) und am 26.10.2010 (GD 392/10, Niederschrift § 315) - Zwischenberichte zur Umsetzung der Maßnahmen.
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 01.12.2010 (Niederschrift § 373) - Beratungen zum Haushalt 2011 und Vorschlag der Verwaltung, für die gesamte Stadt einen Lärmschutzplan aufzustellen und dann die Prioritätenliste über 10 Jahre aufzustellen und die Finanzierung klären.
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 11.10.2016 (GD 392/16, Niederschrift § 370) - Umgebungslärmrichtlinie - Lärmaktionsplan Ulm und Kommunales Lärmschutzprogramm, 8. Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen.
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 19.11.2019 (GD 435/19) - Umgebungslärmrichtlinie - Lärmaktionsplan Ulm und Kommunales Lärmschutzprogramm, 11. Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen.

## 2. **Erläuterung zum Vorhaben**

Nachdem in den vergangenen Jahren die Tangente abschnittsweise von der Wiblinger Allee bis zur Wilhelm-Runge-Straße erfolgreich instandgesetzt wurde, sollen die Sanierungsarbeiten auch in diesem Jahr fortgeführt werden.

Der nächste Sanierungsbereich umfasst den Berliner Ring und erstreckt sich dabei von der Halle Nord bis zur B 10. Nachdem 2023 die Fahrtrichtung Jungingen saniert wurde, ist für 2024 die Fahrtrichtung Donautal vorgesehen. Die Umsetzung dieses Teilbereiches soll im Herbst 2024 erfolgen.

Mit Abschluss dieses Abschnittes wird dann die Tangente von der B 30 bis zur Abfahrt B 10 weitestgehend mit erneuertem Fahrbahnbelag versehen sein. Wie bereits bei den vorangegangenen Abschnitten soll auch hier ein lärmmindernder Fahrbahnbelag zum Einsatz kommen.

Dadurch kann im Rahmen der erforderlichen Decklagenerneuerung gleichzeitig der Nebeneffekt einer zusätzlichen Lärmreduzierung von bis zu 3 dB(A) erzielt werden, was einer "gehörten" Verminderung der Verkehrsstärke um die Hälfte entspricht.

### 3. Ablauf der Instandsetzung und Verkehrsführung

Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten aufgeteilt. Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von der Halle Nord bis zur Abfahrt Lehrer-Tal-Weg (inkl. selbiger). Der zweite Bauabschnitt erfolgt ab der Abfahrt Lehrer-Tal-Weg bis zum BW 3, welches die Abfahrtsrampe der B 10 und einen Feldweg überspannt.

Da die K 9915 zu den systemrelevanten Straßen in Ulm gehört und im Zuge künftiger Baumaßnahmen im Stadtgebiet auch als Umleitungsstecke dient, wurde der Ablauf der Sanierung nach bewährtem Prinzip festgelegt. Die Arbeiten finden unter Vollsperrung an zwei Wochenenden statt. Beginn der Arbeiten ist jeweils am Freitagabend ab 20 Uhr. Die Fertigstellung der Abschnitte erfolgt bis Montagmorgen (5 Uhr). Der Verkehr wird örtlich umgeleitet. Nach derzeitigem Stand sind hierfür die Wochenenden der Kalenderwochen 35-37; d.h. 30.08.2024 - 01.09.2024, bzw. 06.09.2024 - 08.09.2024 vorgesehen. Das Wochenende vom 13.09.2024 - 15.09.2024 dient als Ausweichtermin.

Der Termin der Ausführung wird mit den umliegenden Maßnahmen und Vorhabenträger abgestimmt.

### 4. Kosten und Finanzierung

#### 4.1. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über das Projekt 7.54100133 "Decklagenerneuerung Berliner Ring". Hier stehen im Haushaltsjahr 2024 Ausgabemittel in Höhe von 750.000 € zuzüglich 45.000 € aktivierte Eigenleistungen zur Verfügung.

#### 4.2. Folgekosten

Durch die Realisierung des Projekts entstehen der Stadt jährlich zu finanzierende Folgekosten für Unterhalt, Abschreibung (20 Jahre) und Verzinsung (kalk. Zinssatz: 2,0 %), die den Ergebnishaushalt dauerhaft belasten:

	jährlich	Lebenszyklus
Unterhalt (20 Jahre)	3.445 €	68.900 €
Abschreibungen (20 Jahre)	34.450 €	689.000 €
Verzinsung (20 Jahre)	6.890 €	137.800 €
<b>Summe</b>	<b>44.785 €</b>	<b>895.700 €</b>

Im Rahmen des statistischen Lebenszyklus sind neben der Investition (inkl. aktivierter Eigenleistungen) von 689.000 € an dem Gesamtprojekt weitere 44.785 € jährlich über den Ergebnishaushalt zu finanzieren.